

Parlamentdienst - Adressen von ehemaligen Grossrätinnen und Grossräten

8. Juli 2014

Informationen betreffen die Mutationsmeldungen von ehemaligen Grossrätinnen und Grossräten

Mit E-Mail vom 1. April 2014 haben wir informiert, dass wir uns mit dem Parlamentdienst betreffend der gewünschten Mutationsmeldungen von ehemaligen Grossrätinnen und/oder Grossräten in Verbindung setzen werden.

Im Gespräch hat sich herausgestellt, dass der Parlamentdienst nach einigen Jahren die Akten wieder aktualisiert und festgestellt hat, dass viele Umzüge oder Todesfälle nicht gemeldet wurden. Es war nicht die Absicht des Parlamentdienstes von uns regelmässige Mutationsmeldungen zu erhalten. Auch der geprüfte Zugriff auf die kantonale Datenplattform überschreitet den Sinn und Zweck der Aufgaben des Parlamentdienstes.

Die Stellungnahme des Parlamentdienstes:

„Wir entschuldigen uns in aller Form für die Verwirrung, welche wir ausgelöst haben. Falls Einwohnerkontrollen einen Vermerk bei sich gemacht haben und uns entsprechende Meldungen machen ist dies sehr gut. Falls es aber nicht möglich ist oder nicht gewünscht wird, ist das für uns auch in Ordnung“.

Aufgrund einer fehlenden gesetzlichen Grundlage empfiehlt der Vorstand von den obenerwähnten Mutationsmeldungen abzusehen.